



Sektion Lausitz des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Sitz in Görlitz

Görlitz, den 18. Dezember 1930.

I. Zur gefälligen Beachtung!

- Jahresbeitrag 1931** einschließlich Unfallversicherung (laut Beschluß der Hauptversammlung vom 6. Dezember 1930) Vollmitglieder = RM. 10,— einschließlich der Ende jeden Monats erscheinenden „Mitteilungen“, „B“-Mitglieder = RM. 4,50.
Der Beitrag wird von den Görlitzer Mitgliedern durch den Kassenboten eingezogen. Auswärtige zahlen an den Sektionskassierer Herrn Friedrich Griesch, Görlitz, Emmerichstraße 78, I. Da die Sektion die Vereinsbeiträge satzungsgemäß im ersten Kalendervierteljahr an den Gesamtverein abzuführen hat, ist der Mitgliedsbeitrag bis 1. März 1931 bei der Sektion einzuzahlen; andernfalls wird angenommen, daß die betreffenden Mitglieder mit der Einziehung durch die Post zuzüglich der Unkosten einverstanden sind.
- „Zeitschrift“ 1931, d. i. das Ende jedes Jahres erscheinende illustrierte Jahrbuch: Preis RM. 4.— einschließlich Zustellung bzw. Verpackung und Porto. Besteller werden gebeten, diesen Betrag gleichzeitig mit dem Jahresbeitrag zu begleichen. Bestellungen ohne Vorauszahlungen können nicht berücksichtigt werden. Görlitzer Besteller der Zeitschrift 1930, welche die Zeitschrift 1931 nicht wünschen, werden gebeten, dies der Sektion bis 15. Januar 1931 mitzuteilen; andernfalls wird angenommen, daß sie auch die Zeitschrift 1931 bestellen; der Betrag wird gleichzeitig mit dem Jahresbeitrag eingezogen.
- Anschriftenänderung:** Es wird dringend gebeten, diese der Sektionsleitung bekanntzugeben.
- Aufnahmen:** Wer der Sektion Lausitz des D. u. Oe. A. V. als Mitglied beitreten will, hat dem Gesuch an den Vorsitzenden, Herrn Direktor bei der Reichsbank Günther, Görlitz, An der Bank 1, die schriftlichen Bürgschaftserklärungen von zwei Mitgliedern der Sektion sowie ein Lichtbild für für Mitgliedskarte beizufügen.
- Austrittserklärungen:** Etwaige Austrittserklärungen sind der Sektion satzungsgemäß schriftlich bis 31. Dezember 1930 bekanntzugeben. Spätere Abmeldungen können keinesfalls mehr berücksichtigt werden.
- Bücherei:** Im Lehrzimmer des humanistischen Gymnasiums, hier, Klosterplatz, jeden Donnerstag nachmittag von 5 bis 6¼ Uhr. Büchereiverwalter Herr Konrektor Lindemann, Görlitz, Dresdener Straße 18a, II.
- Laternbildersammlung:** Die Sektion hat ihre Diapositive neu geordnet und bittet die Mitglieder, geeignete Aufnahmen, in erster Linie aus den Ostalpen, der Sammlung zur Verfügung zu stellen.

II. Bericht über das Vereinsjahr 1930.

Mitgliederstand: Am Anfang des Jahres: 231 A- 48 B-Mitglieder = 279 1 Doppelmitglied
Es traten ein: 18 A- 5 B-Mitglieder = 23
Abmeldungen bis jetzt: 12 A- 5 B-Mitglieder = 17
Mitglieder zur Zeit: 237 A- 48 B-Mitglieder = 285 und 1 Doppelmitglied.

Verstorben sind unsere langjährigen Mitglieder, die Herren: Landsteueramtssekretär Bormann, Oberlehrer Roegner, Kaufmann Saemann, Pastor prim. Schmidt und Studienrat Stegmann, Löbau i. Sa.

Ausflüge: Am 18. Mai 1930: Langenbruck—Jaberlich—Radl—Gutbrunnwarte—Schnuppstein—Seidenschwanz—Schwarzbrunnwarte—Gablonz—Reichenberg.

Am 21. September 1930: Zittau—Forsthaus Lückendorf—Kaisergrund—Paß—Pankratzer Sattel—Großer Kalkberg—Eduardsbuche—Freudenhöhe—Weißkirchen—Grafenstein—Ketten.

Vorträge: Am 18. Januar 1930: Herr Amtsgerichtsrat Bünger, Muskau: Hochtouren im Dauphiné.

Am 18. März 1930: Herr Oberstudienrat Pfann, München: Die Anden-Expedition des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

Am 9. Oktober 1930: Herr Otto Roegner, Freiburg im Breisgau: Zwischen Montblanc und Mittelmeer (Seealpen, Monte-Viso-Massiv, Paradisogruppe).

Am 15. November 1930: Herr Stadtbaurat Sattler, Braunschweig: Bergsteigerkurse in den Öztaler und Stubaier Alpen.

Am 6. Dezember 1930: Herr Wilhelm Fendt, München: Deutsche Himalaja-Expedition 1929.

Das Jubiläumsedelweiß wurde überreicht den Herren: Professor Brückner, Fabrikbesitzer Willy Hoffmann, Zahnarzt Richter, Stadtrat Michel, Löbau, und Oberlandesgerichtsrat Stiller, Breslau.

Sechster Jahresbericht der Bergsteiger-Gruppe unserer Sektion.

Mitgliederstand: Am Anfang des Berichtsjahres 32, am Ende 31.

Touren: A. Gemeinsame von der B.-G. angesetzte Touren.

Abkürzungen: Sch. = Schi-, Kl. = Kletter-, W = Wander-Touren.

1.	31. Dez. 1929 bis 1. Jan. 1930	Sch.	Isergebirge	Weißbach—Wittighaus (Silvesterfeier)—Weißbach—Hegebachtal—Tafelfichte—Hubertusbaude—Weißbach
2.	9. Februar 1930	Sch.	Isergebirge	Fuchsjagd zwischen Wittighaus und Tafelfichte
3.	9. März 1930	Sch.	Isergebirge	Weißbach—Wittighaus—Stolpichstraße—Haindorf
4.	20. April 1930	Kl.	Zittau-Gabler Geb.	Grottau—Totenturm—Reichenberger Turm—Falkenstein
5.	18. Mai 1930	W.	Zittauer Gebirge	Zittau—Lückendorf—Uhusteine—Zittau
6.	8. und 9. Juni 1930	Kl.	Falkenberge	Nordtrabant—Schiefer Turm—Cima—Minzetal
7.	8. und 9. Juni 1930	W.	Isergebirge	Buschellersdorf—Hemmrich—Vogelkoppen—Taubenhaus—Wittighaus—Wittigberg—Hainskirche—Haindorf
8.	25. und 26. Oktober 1930	W.	Nordböhmen	Grund-Georgenthal—Tollenstein(Bergabend)—Tannenberg—Warnsdorf

B. Alpine Touren wurden in folgenden Alpengruppen ausgeführt: Wallis—Dauphiné—Berner Oberland—Mont-Bianc-Gebiet—Ortlergruppe—Zillertaler—Karwendel—Wetterstein—Wilder Kaiser—Zahmer Kaiser.

Versammlungen fanden 9 statt.

Versammlungslokal ist die Eiskellerbaude. Jeden Sonnabend abend zwanglose Zusammenkunft.

Mitteilungen: Nachrichtenkasten am Milchhäuschen, Postplatz.

Zuschriften an den Leiter der Bergsteigergruppe, Herrn Studienrat Dr. Jaeger, Görlitz, Jakobstraße 37, II.

Der Vorsitzende.